

Provisorische Ausgabe des Bulletin der internationalen der so-  
zialistischen Jugendorganisationen.

Erste Nummer - Januar 1907

Belgien.

An 12. Januar d. J. fand in Gent die Jahresversammlung der all-  
mischen Föderation der J. G. statt. Die älämische Föderation ist  
eine der schwächsten Bezirks-Föderationen, aus denen sich die na-  
tionale Föderation der J.G. zusammensetzt: sie umfasst nur 12  
J.G. mit etwa 900 Mitgliedern und einen Mädchenverein / den „So-  
zialdemokratische Meisjeskring“ in Gent/ mit 80 Mitgliedern. Dass  
die Organisation in den älämischen Landesteilen gerade am schwäche-  
sten ist, obwohl die Bevölkerungszahl derselben mehr als die Hälfte  
der gesamten Bevölkerungszahl Belgiens ausmacht, erklärt sich in  
erster Linie aus der mangelhaften industriellen Entwicklung der  
älämischen Provinzen. Die älämischen J.G. sind aber diejenigen,  
wo die Bildungsbestrebungen, die seit 1902 immer nachdrücklicher  
im Schoosse der belgischen J.G. wie der Arbeiterpartei überhaupt  
zu Tage treten, sich am stärksten bemerkbar machen und zu den grö-  
sten Erfolgen geführt haben. Der Bericht des Föderationsvorstandes  
hebt hervor, dass im Laufe des Jahres 1906 vier Bildungsvereine  
/Studie-Kringen/ sich zu dem bis dahin allein bestehenden Genter  
Stadie-Kring gesellten, und zwar in Antwerpen, Berchem-bei-Antwer-  
pen, Löwen und Rensse. Zwei neue J.G. wurden gegründet: in Saventhem  
und Gentbrugge.

Die Versammlung beschäftigte sich zunächst mit der optimista-  
ristischen Propaganda bei der bevorstehenden Konsekrition /Rekru-  
tensaushebung durch Lotterie/, die wie alljährlich mit dem Gelegen-

heitsblatte De Loteling /der Rekrut/, Zirkularen, Broschüren, Plakaten, Volksversammlungen und Strassenumzügen geführt werden soll, Ausserdem wird den Rekruten empfohlen werden sich zu weigern, ihr Los aus der Urne zu ziehen.

In geheimer Sitzung wurde über die Agitation in Heere und über die Soldatenvereine beraten. Schliesslich wurde beschlossen, in eine besondere Agitation gegen die Patriotischen Kriegervereine und für die sozialistischen Ex-Soldatenvereine einzutreten; zu diesem Zwecke soll der Föderationsvorstand ein Plakat und ein Zirkular verbreiten.

#### Italien.

Das Zentralkomiteé der Federazione Nazionale *Giuvane* Socialisti /Nationalem Föderation der sozialistischen Jugend/ hielt am 13. Januar d.J. in Rom eine Sitzung ab, deren wichtigsten Beschlüsse wir hier kurz mitteilen:

Mit Hilfe der sozialistischen Partei und der Gewerkschaftsorganisationen sollen die Rekruten von 1887, die vom 20. Februar ab an der Lossziehung zur diesjährigen Aushebung teilnehmen müssen, aufgefordert werden, das Ausziehen der Losnummern zu verweigern. Eine wichtige Agitation wird getrieben werden, um diese Demonstration möglichst allgemein zu machen.

Der dritte nationale Kongress der Föderation wird an den 24., 25. und 26. März d.J. in Bologna abgehalten werden.

#### Holland.

Zwei Abteilungen des Verbandes jugendlicher Arbeiter und Arbeiterinnen sind in Hilversum mit 21 Mitgliedern resp. in Hengelo mit 12 Mitgliedern gegründet worden.

#### Spanien.

In Folge der vor kurzem gewährten politischen Amnestie sind zwei Mitglieder der Föderation der sozialistischen Jugend die Angeklagt waren, der erste wegen Majestätsbeleidigung, der andere wegen Beleidigung der Gemeinde- und Provinzialbehörden von Bilbao, in die

glickliche Lage gekommen, aus dem Auslande nach dem lieben Vaterlande zurückzukehren; um der Gefängnisstrafe, die sie bedrohte /nach dem Masstabe der spanischen Justis hätten sie mindestens sechs Jahre Gefängnis bekommen/ zu entgehen, waren sie nach Frankreich geflüchtet.

Die Föderation gedenkt in den nächsten Tagen die erste Nummer ihres Organs, das zunächst in der bescheidenen Form eines Bulletin erscheinen soll, herauszugeben. Bisher musste sie ihre Mitteilungen durch die Parteipresse veröffentlichen lassen.

#### Finnland.

Am 9. und 10. Dezember des vorigen Jahres hielten die finnischen sozialistischen Jugendvereine ihren ersten Kongress in Tampere ab, so der Verband jugendlicher Arbeiter Finnlands zu Stande kam. Der Verband wird sich der finnischen Arbeiterpartei anschliessen. Der Kongress beschloss das der Verband, nebst der Erziehung der jugendlichen Arbeiter zum Klassenbewusstsein, auch „den Militarismus in allen seinen Gestalten bekämpfen“ soll.

Leipzig, den 20. Januar 1907.

**Bericht an die Landesvorstände und Redaktionen.**

**Werte Genossen !**

Für Ende Dezember 1906 war eine Konferenz der freien/norddeutschen/ und sozialistischen/süddeutschen/ Organisationen Jugendlicher Arbeiter Deutschlands geplant, die sich mit den internationalen Verbindungen zwischen den sozialistischen Jugendorganisationen, speziell aber mit der Organisation des internationalen Korrespondenzbureaus und mit der internationalen Konferenz in Stuttgart beschäftigen sollte. Die unerwartete Auflösung des Reichstags und die Eröffnung der Wahlkampagne haben uns genötigt, die Abhaltung dieser Konferenz bis nach den Stichwahlen /3. Februar/ zu verschieben.

Wir sind deshalb genötigt, bis dahin unser Bulletin in dieser provisorischen, knappen Form, ohne jeden offiziellen Charakter, erscheinen zu lassen. Aus demselben Grunde erklärt sich das verspätete Erscheinen dieser ersten Nummer.

Wir bitten Sie, diese von unserem Willen unabhängige Verzögerung entschuldigen zu wollen und grüßen Sie mit herzlichem Kameradergrusse.

**Die Redaktion des Bulletins.**

Adresse: H. de Man

Leipzig

Schwarzhorststrasse 34, IV.